

**Katja Urbatsch**  
Geschäftsführerin

Plockstraße 11  
35390 Gießen

Tel: 0641 / 399 34 75  
Mobil: 0179 / 505 38 70  
urbatsch@arbeiterkind.de



Eine Initiative der Körber-Stiftung

Gießen, den 6. Juli 2009

## **ArbeiterKind.de ist Sieger bei »Anstiften!« der Körber-Stiftung**

*Für das Projekt »Yes, you can! Studienmotivation für Abiturienten aus bildungsfernen Schichten« stellen die Kanzlei Taylor Wessing Partnergesellschaft und die Körber-Stiftung 10.000 € zur Verfügung.*

Die Jury hatte die Qual der Wahl: Unglaubliche 1070 Bewerbungen mit kreativen und gemeinnützigen Ideen, die Hamburg voran bringen sollen, sind bei der Jubiläumsinitiative »Anstiften!« eingegangen – und ArbeiterKind.de gehört mit dem Projekt »Yes, you can! Studienmotivation für Abiturienten aus bildungsfernen Schichten« zu den 66 ausgezeichneten Projekten.

Am 9. Juli 2009 um 11:30 Uhr erhält *ArbeiterKind.de* als einer der Sieger 10.000 €, um Hamburger Oberstufenschüler aus hochschulfernen Familien im nächsten Schuljahr zum Studium zu motivieren und sie bei der Studienaufnahme zu unterstützen. An diesem Tag lernt *ArbeiterKind.de* auch ihr Partnerunternehmen, die Kanzlei Taylor Wessing Partnergesellschaft kennen. Denn von den 10.000 € Preisgeld kommen 5.000 € von der Körber-Stiftung und 5.000 € von einem Hamburger Unternehmen, das als »Anstifter« gewonnen werden konnte. Die Preisverleihung findet in den Räumen der Kanzlei Taylor Wessing Partnergesellschaft, Am Sandtorkai 41, in Hamburg statt.

»Wir freuen uns sehr, dass wir zu den ausgewählten Projekten gehören! Nur die Hälfte der Abiturienten aus nicht-akademischen Elternhäusern nehmen ein Studium auf. Denn viele haben nicht den Mut und das Selbstvertrauen, als Erste in Ihrer Familie zu studieren, auch wenn Sie gute Abiturnoten haben und das Potenzial mitbringen«, so Katja Urbatsch, Gründerin von ArbeiterKind.de. Ziel von »Yes, you can!« ist, angehende Abiturienten an einer Hamburger Schule mit einem hohen Anteil von Schülerinnen und Schülern aus hochschulfernen Familien zum Studium zu motivieren und ihnen den Übergang zur Hochschule zu erleichtern. Während des nächsten Schuljahres erhalten sie Informationen über Arbeitsmarktchancen und Möglichkeiten der Studienfinanzierung. In Gruppen- und Einzelphasen wird für



jeden Teilnehmer eine Potentialanalyse erarbeitet und eine Studienfachberatung durchgeführt. Abschließend werden die Abiturienten auch bei ihrer Studienfachwahl und den Hochschulbewerbungen unterstützt.

»Seit dem Start im Januar hat uns ›Anstiften!‹ nur positiv überrascht: Wir konnten weit mehr als die geplanten 50 Anstifter-Unternehmen begeistern, 1070 Bewerbungen adeln das gesellschaftliche Engagement der Hamburger Bürgerinnen und Bürger. Erste Städte haben ihr Interesse bekundet, ›Anstiften!‹ zu übernehmen«, freut sich Christian Wriedt, Vorstandsvorsitzender der Körber-Stiftung. »Wir möchten uns bei allen, die sich beteiligt haben, ganz herzlich bedanken!«

Weitere Information erhalten Sie unter [www.hamburg-anstiften.de](http://www.hamburg-anstiften.de)